
Behnter Abend.

Am nächsten Sonnabend versammelten sich die Kinder wieder um ihren alten Vater Nettelbeck; jedoch sehr besorgt, daß nunmehr seine Lebensgeschichte beendet sei. Allein er begann zu ihrer Freude:

Ich verlangte nach Thätigkeit, ging daher nach Amsterdam, und ward mit den Rhedern einig, auf einem ganz neuen Schiffe, Namens Christina, als Obersteuermann die Fahrt auf die Küste von Guinea anzutreten.

Wilhelm. Was sind das: Rheder?

Nettelbeck. Das sind die Eigenthümer eines Schiffes, welche es beladen lassen, den Schiffskapitän anstellen, und den Gewinn der Fracht ziehen.

Im November des nämlichen Jahres gingen wir unter Segel. Unsere Ladung bestand in solchen Artikeln, wie die Afrikaner sie gegen Goldstaub und Elefantenzähne am liebsten einzutauschen pflegen. Die Schiffsmannschaft betrug 106 Köpfe, und das Schiff führte 24 Sechspföndner, weil Holland mit dem Kaiser von Marocco in Mißhelligkeiten gerathen war; weswegen allen Schiffen, die des Weges fuhren, aufgegeben worden, sich gegen jeden etwaigen Anfall der Korsaren gehörig auszurüsten. Aus dem nämlichen Grunde versäumten wir auch nicht, sobald wir